

Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb

Lehrgang (10 ECTS-Anrechnungspunkte)

Inhalt

1 Präambel	1
2 Bezeichnung und Gegenstand des Lehrgangs	2
3 Qualifikationsprofil	2
3.1 Ziele des Lehrgangs	2
3.2 Qualifikationen/Berechtigungen, die mit der Absolvierung des Lehrgangs erreicht werden.....	2
3.3 Bedarf und Relevanz des Lehrgangs für den Arbeitsmarkt (employability)	2
3.4 Lehr-, Lern- und Beurteilungskompetenz	2
3.5 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen (Kompetenzkatalog)	3
3.6 Rahmenprinzipien bei interinstitutioneller curricularer Kooperation PH/Universität.....	3
4 Allgemeine Bestimmungen	4
4.1 Dauer und Umfang des Lehrgangs	4
4.2 Hinweis/Link auf die Verordnung des Hochschulkollegiums zu Zulassungsvoraussetzungen und Eignungsverfahren	4
4.3 Hinweis/Link zu den Reihungskriterien	4
4.4 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)	4
4.5 Beschreibung der im konkreten Lehrgang vorgesehenen Lehrveranstaltungstypen.....	4
4.6 Abschluss	4
4.7 Prüfungsordnung	5
4.7.1 Abschluss des Lehrgangs „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“	5
4.8 In-Kraft-Treten	5
5 Aufbau und Gliederung des Lehrgangs	6
5.1 Modulübersicht	6
5.2 Modulbeschreibungen	7

Verzeichnis der Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
bStd	betreute Stunden
ECTS	European Credit Transfer System
HG	Hochschulgesetz
HZV	Hochschulzulassungsverordnung
LVA-Art	Lehrveranstaltungsart
npi	nicht prüfungsimmanent
P-Art	Prüfungsart
pi	prüfungsimmanent
SE	Seminar
SWSt	Semesterwochenstunden
UE	Übung
uStd	unbetreute Stunden

1 Präambel

Der Lehrgang „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“ an der Pädagogischen Hochschule Wien vermittelt fundiertes, auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen basierendes Fachwissen sowie umfassende Unterrichts- und Erziehungskompetenzen.

Das Curriculum setzt auf profilbildende Kompetenzen wie auch auf strukturelle und hochschulmathetische Anforderungen.

Zentrales Anliegen der Ausbildung ist die Professionalisierung, insbesondere die Berücksichtigung der EPIK Domänen (Reflexions- und Diskursfähigkeit, Differenzfähigkeit, Kooperation und Kollegialität, Professionsbewusstsein, Personal Mastery) auf Basis einer inklusiven Werthaltung unter Berücksichtigung der Diversitätsdimensionen im Schwerpunktbereich „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“.

Das Curriculum orientiert sich an den Leitlinien der Pädagogischen Hochschule Wien:

- Impulsgebende und bedarfsorientierte Bildungsangebote
- Persönlichkeitsorientierte Professionsbildung
- Forschungsgeleitetes praxisbasiertes Lehren und Lernen
- Diversitätsfokussierte Potenzialbildung
- Nachhaltige Internationalisierung

Der Lehrgang dient dem Erwerb und der Erweiterung der Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Umgangs mit Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb auf allen Altersstufen. Er richtet sich an Lehrkräfte aller Schulstufen und dient der Professionalisierung, um die komplexen Aufgaben im allgemeinen Lese/Rechtschreibunterricht intensiver wahrzunehmen und in einer Expertenfunktion am Schulstandort tätig zu sein.

Der Fokus des Lehrganges liegt auf dem Erkennen von Schwierigkeiten in den Vorläuferfunktionen und im Schriftspracherwerb sowie auf dem professionellen und vielfältigen, individualisierenden und unterstützenden Methodeneinsatz zur Prävention und in der ressourcenorientierten Begleitung von betroffenen Personen. Lehrpersonen benötigen abgesicherte Kompetenzen in einem Unterricht, der präventiv wirkt, genauso wie in der pädagogischen Diagnostik auf unterschiedlichen Ebenen (Entwicklung, Ressourcenerkennung; Schullaufbahnberatung) sowie Tools zum Umgang mit betroffenen Personen.

Das theoretische Wissen soll in einem engen Bezug zur Praxis vermittelt und möglichst früh in der konkreten Arbeit mit betroffenen Personen umgesetzt werden.

2 Bezeichnung und Gegenstand des Lehrgangs

Gemäß § 35 Abs. 3 Hochschulgesetz 2005 sind Pädagogische Hochschulen berechtigt, Lehrgänge einzurichten. Der Lehrgang „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“ umfasst 10 ECTS Anrechnungspunkte.

3 Qualifikationsprofil

3.1 Ziele des Lehrgangs

Der Lehrgang „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“ umfasst einschlägige Studien, welche in pädagogischen Berufsfeldern Tätigen eine Ergänzung der bisherigen Studien anbietet.

3.2 Qualifikationen/Berechtigungen, die mit der Absolvierung des Lehrgangs erreicht werden

Die Absolvierung des Lehrgangs befähigt Absolventen und Absolventinnen Betroffene, Angehörige und Kollegen und Kolleginnen qualifiziert zu beraten und eine entsprechende Betreuung anbieten zu können.

3.3 Bedarf und Relevanz des Lehrgangs für den Arbeitsmarkt (employability)

Absolventinnen und Absolventen erwerben Kompetenzen hinsichtlich einschlägiger ergänzender Studieninhalte im Bereich „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“.

Der Lehrgang „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“ der Pädagogischen Hochschule Wien entspricht den Erfordernissen und Bedürfnissen zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Bildungssystems in der Bildungsregion.

3.4 Lehr-, Lern- und Beurteilungskompetenz

Der den Studien an der Pädagogischen Hochschule Wien zugrunde liegende Katalog von Grundkompetenzen verweist auf eine intensive Auseinandersetzung mit dem in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung international und national intensiv diskutierten Konzept der Kompetenzorientierung und der Erforschung sowie Formulierung von Standards und Domänen in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung (vgl. z. B. Eder, Gastager & Hofmann 2006, Freudenthaler & Specht 2006, Klieme et al. 2003, Oser, 1997 2001, Oser & Oelkers 2001, Schratz et al. 2007, Terhart 2002, 2003, 2006, Weinert 2001, http://europe.eu.int/comm/dgs/-education_culture, http://ec.europa.eu/education/policies/2010/doc/keyrec_de.pdf).

Professionelle Handlungskompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern erfordern motivationale, volitionale und soziale Bereitschaften und Fähigkeiten.

Die Kompetenzorientierung unterstützt in einem umfassenden Evaluierungs- und Entwicklungskonzept die Vernetzung von Aus-, Fort-, Weiterbildung und Forschung.

Didaktische und mathetische Konzepte des forschenden Lernens vermitteln eine grundlegende wissenschaftliche Bildung.

Die sinnvolle Integration des Selbststudiums wird in das didaktische Gesamtkonzept integriert, dazu erhalten Studierende Unterstützung in unterschiedlichen Formen, wobei damit die Eigenverantwortlichkeit der Studierenden unterstützt und Selbststeuerungsprozesse umgesetzt werden sollen.

Leistungsbewertungen sind Teil des Lehr- und Lernkonzepts und stehen im Zusammenhang mit den zu erwerbenden Kompetenzen.

Die kompetenzorientierte Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen erfordert, dass Studierende die formulierten Lernergebnisse erreichen und ihre Kompetenzen bei der Leistungsüberprüfung nachweisen können. Prüfungen enthalten Indikatoren, die auf den Kompetenzerwerb hinweisen.

Die Instrumentarien, die das Niveau einer Leistung einschätzen helfen, sind Gegenstand kontinuierlicher Entwicklung an der Pädagogischen Hochschule Wien, die sowohl Selbsteinschätzungen mit einbeziehen als auch übergreifend angewendet werden können.

3.5 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen (Kompetenzkatalog)

Das Professionsverständnis und die damit verbundenen Einstellungen, Haltungen und professionellen Kompetenzen von Pädagoginnen und Pädagogen werden im Lehrgang „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“ wissenschaftlich fundiert erworben. Es handelt sich damit um einen anhaltenden Prozess der Kompetenzentwicklung.

Absolventinnen und Absolventen erwerben im Lehrgang „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“ Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Reflexion des eigenen Unterrichts und der Unterrichtsmethodik und -didaktik auf der Basis der Erkenntnisse aus einschlägigen Forschungsergebnissen
- Reflexion der gesetzlichen Lage im Kontext Leistungsbeurteilung
- Diagnosestellung auf unterschiedlichen Entwicklungsniveaus mit geeigneten Methoden
- Qualifizierte Beratung der betroffenen Personen und der Personen aus dem sozialen Umfeld (Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, Eltern, ...)
- Implementierung von Maßnahmen zur integrativen Förderung im Sinne der Individualisierung und Differenzierung unter Beachtung der Ressourcen der Betroffenen

3.6 Rahmenprinzipien bei interinstitutioneller curricularer Kooperation PH/Universität

Der Lehrgang „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“ wird an der Pädagogischen Hochschule Wien ohne Kooperation mit einer anderen Institution angeboten.

4 Allgemeine Bestimmungen

4.1 Dauer und Umfang des Lehrgangs

Der Lehrgang „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“ umfasst einen Arbeitsaufwand von 10 ECTS Anrechnungspunkten mit einer Dauer von zwei Semestern (gem. § 4 Abs. 4 HCV 2013).

4.2 Hinweis/Link auf die Verordnung des Hochschulkollegiums zu Zulassungsvoraussetzungen und Eignungsverfahren

Voraussetzungen zur Zulassung ist der Abschluss eines Lehramtes beziehungsweise die Tätigkeit in einem pädagogischen Arbeitsfeld.

4.3 Hinweis/Link zu den Reihungskriterien

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Bewerberinnen und Bewerber zum Lehrgang zugelassen werden können, erfolgt die Reihung nach dem Zeitpunkt der Anmeldung zum Lehrgang.

4.4 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)

Der Arbeitsaufwand für den Lehrgang „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“ an der Pädagogischen Hochschule Wien beträgt 10 ECTS-Anrechnungspunkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von zwei Semestern.

4.5 Beschreibung der im konkreten Lehrgang vorgesehenen Lehrveranstaltungstypen

Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder Teilbereichen eines Faches in der gemeinsamen erfahrungs- und anwendungsorientierten Erarbeitung. Die Lehrenden wählen Inhalte/Themen aus, deren Bearbeitung mittleres Komplexitätsniveau erfordern. Zielsetzung ist der Auf- und Ausbau von Kompetenzen zur Erfassung und Lösung von fachlichen, fachdidaktischen und praxis- bzw. berufsfeldbezogenen Aufgabenstellungen. Lernformen, die zur Anwendung kommen, umfassen z.B. Literatur- oder andere Formen fachspezifischer Recherchen, Entwicklung eigener Fragestellungen, sach- und mediengerechte Darstellung der Ergebnisse – inklusive kritische Reflexion und Diskussion. Die Arbeit an den Themen kann sowohl in eigenständiger Arbeit als auch im Team oder in Projekten erfolgen. Seminare können virtuell angeboten werden, wenn die Kommunikation und Kooperation der Beteiligten durch geeignete Angebote (elektronischen Plattformen, Chats, E-Mail etc.) gewährleistet ist.

4.6 Abschluss

Der Lehrgang wird mit einem Lehrgangszeugnis abgeschlossen. Absolventinnen und Absolventen erhalten einen Nachweis über erworbene Kompetenzen.

4.7 Prüfungsordnung

Für den Lehrgang „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“ gilt die in der Satzung der Pädagogischen Hochschule festgelegte Prüfungsordnung.

4.7.1 Abschluss des Lehrgangs „Ressourcenorientierte Begleitung von Personen mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb“

Die Aushändigung des Lehrgangszeugnisses erfolgt, wenn alle Module des Lehrgangs positiv beurteilt worden sind.

4.8 In-Kraft-Treten

Datum der Erlassung durch die Curricularkommission: 05.03.2018

Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium: 05.03.2018

5 Aufbau und Gliederung des Lehrgangs

5.1 Modulübersicht

Modul 1 : Einführung in die Grundlagen des Schriftspracherwerbs/Prävention

Lehrveranstaltungen	LVA Art	ECTS-A	SWSt (45)	bStd (60)	uStd (60)	P-Art
Vorläuferfunktionen	SE	1	0,6	6,75	18,25	pi
Modelle des Schriftspracherwerbs	SE	1	1,0	11,25	13,75	pi
Konzepte für den Schriftspracherwerb	SE	1	0,8	9,00	16,00	pi
Pädagogische Diagnoseverfahren	SE	1	1,0	11,25	13,75	pi
Symptomatik	SE	1	0,8	9,00	16,00	pi

Modul 2: Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung der betroffenen Personen

Lehrveranstaltungen	LVA Art	ECTS-A	SWSt (45)	bStd (60)	uStd (60)	P-Art
Fördermaßnahmen/Leistungsbeurteilung	SE	2	1,6	18,00	32,00	pi
Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen	SE	1	0,8	9,00	16,00	pi
Beratung im schulischen und außerschulischen Umfeld	SE	1	1,0	11,25	13,75	pi
Besondere Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb für Personen mit einer anderen Erstsprache	SE	1	0,8	9,00	16,00	pi

5.2 Modulbeschreibungen

Modul 1 : Einführung in die Grundlagen des Schriftspracherwerbs/Prävention

Modul	Modul 1
Thema	Einführung in die Grundlagen des Schriftspracherwerbs/Prävention
Semesterdauer	1
ECTS-A	5
SWSt (zu 45 Min.)	4,2
bSWSt (zu 45 Min.)	4,2
bStd (zu 60 Min.)	47,25
uStd (zu 60 Min.)	77,75
Summe Std (zu 60 Min.)	125
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle des Schriftspracherwerbs im Überblick • Kenntnis der Vorläuferfunktionen • Konzepte für den Schriftspracherwerb • Pädagogische Diagnoseverfahren • Symptome von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten
Lernergebnisse, Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <p>... können auf der Basis unterschiedlicher Modelle das Entwicklungsniveau von betroffenen Personen gezielt beobachten und beschreiben.</p> <p>... können Ressourcen und Defizite im Bereich der Vorläuferfunktionen erfassen und darauf im Unterricht adäquat reagieren.</p> <p>... können unterschiedliche Konzepte für den Schriftspracherwerb individuell anwenden.</p> <p>... können pädagogische Testverfahren zur Feststellung von Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb einsetzen.</p> <p>... können in einem interdisziplinären Feld im Sinne der betroffenen Personen interagieren, indem sie die Symptome der Lese-Rechtschreibschwierigkeiten richtig einordnen können.</p>
Lehr- und Lernmethoden	Seminar
Leistungsnachweis	LVA- Prüfungen
Prüfungsmethode	LVA-immanent; mit/ohne Erfolg teilgenommen
Sprache	Deutsch
Durchführende Institution	Pädagogische Hochschule Wien

**Lehrveranstaltungen zu Modul 1:
Einführung in die Grundlagen des Schriftspracherwerbs/Prävention**

Lehrveranstaltungen	LVA Art	ECTS-A	SWSt (45)	bStd (60)	uStd (60)	P-Art
Vorläuferfunktionen	SE	1	0,6	6,75	18,25	pi
Modelle des Schriftspracherwerbs	SE	1	1	11,25	13,75	pi
Konzepte für den Schriftspracherwerb	SE	1	0,8	9	16	pi
Pädagogische Diagnoseverfahren	SE	1	1	11,25	13,75	pi
Symptomatik	SE	1	0,8	9	16	pi

Modul 2: Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung der betroffenen Personen

Modul	Modul 2
Thema	Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung der betroffenen Personen
Semesterdauer	1
ECTS-A	5
SWSt (zu 45 Min.)	4,2
bSWSt (zu 45 Min.)	4,2
bStd (zu 60 Min.)	47,25
uStd (zu 60 Min.)	77,75
Summe Std (zu 60 Min.)	125
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Fördermaßnahmen und deren Evaluation • Möglichkeiten der Schullaufbahnberatung und Berufsorientierung • Auseinandersetzung mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten • Beratungstätigkeit im Umfeld der betroffenen Personen • Besondere Schwierigkeiten von Personen mit einer anderen Erstsprache
Lernergebnisse, Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <p>... können Fördermaßnahmen planen, koordinieren und evaluieren.</p> <p>... können entwicklungspsychologisch und lernpsychologisch adäquat reagieren um sozial emotionale Auswirkungen zu reduzieren.</p> <p>... können gezielte Schullaufbahnberatung durchführen.</p> <p>... können die gesetzlichen Grundlagen zur Leistungsbeurteilung anwenden und im Rahmen der inneren Differenzierung und Individualisierung Hilfestellungen anbieten.</p> <p>... können Personen mit nichtdeutscher Muttersprache in ihrem Schriftspracherwerb entsprechend unterstützen.</p>
Lehr- und Lernmethoden	Seminar
Leistungsnachweis	LVA- Prüfungen
Prüfungsmethode	LVA-immanent; mit/ohne Erfolg teilgenommen
Sprache	Deutsch
Durchführende Institution	Pädagogische Hochschule Wien

**Lehrveranstaltungen zu Modul 2:
Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung der betroffenen Personen**

Lehrveranstaltungen	LVA Art	ECTS-A	SWSt (45)	bStd (60)	uStd (60)	P-Art
Fördermaßnahmen/Leistungsbeurteilung	SE	2	1,6	18	32	pi
Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen	SE	1	0,8	9	16	pi
Beratung im schulischen und außerschulischen Umfeld	SE	1	1	11,25	13,75	pi
Besondere Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb für Personen mit einer anderen Erstsprache	SE	1	0,8	9	16	pi